

Eignungskriterien

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw.
- Gewerbeanmeldung
- Technische Befähigungen oder Erfordernisse, welche für die Betreuung notwendig sind

Zuschlagskriterien mit prozentualer Gewichtung:

Erfahrung (60%)

Als Kriterium zur Beurteilung der praktischen Erfahrungen des Bieters werden die Anzahl und Art von vergleichbaren Projekten bzw. Referenzen berücksichtigt. Die Erfahrungen des Anbieters werden nach Referenzen und Taxonomischer Auswertungsfähigkeit bewertet. Dies erfolgt nach einem Punktesystem, welches sich wie folgt gliedert:

Referenzen und Erfahrung in der Artenerhebung von Insekten

- 5 und mehr Projekte: Höchste Punktzahl
- 2 bis 5 Projekte: Mittlere Punktzahl
- Weniger als 2 Projekte: Niedrigste Punktzahl

Der Bieter muss als Nachweis mindestens der Referenzprojekte vergleichbare Leistungen darstellen, die selbstständig in den letzten drei Jahren abgeschlossen wurden. Dabei sind folgende Mindestangaben (max. eine A4-Seite) zu machen:

- Projektname und -zeitraum / Auftraggeber
- kurze Auftrags-/Projektbeschreibung
- ggf. kurze Erläuterung zur Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Projekt

Mit dem Erfahrungswert Insekten taxonomisch zu erheben, wird die Art und Weise der Erfassung der angebotenen Geräte bewertet. Je nach Ausprägung der Fähigkeiten der Geräte erfolgt die Einbeziehung in die Gewichtung.

Angebot (40%)

Die eingereichten Preisangebote werden jeweils ins Verhältnis zum Bestbieter gesetzt. Die Abgabe des Preisangebotes hat mit dem bereitgestellten Preisblatt zu erfolgen.

Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden mit einer Skala von 0 bis 100 Punkten bewertet. Diese Punktzahlen werden mit der jeweiligen Gewichtung des Kriteriums multipliziert, um ein Wertungsergebnis pro Kriterium zu erhalten. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl, welches das beste Preis-Leistungs-Verhältnis darstellt, erhält den Zuschlag (siehe Bewertungsmatrix).